



Liebe Roggwilerinnen und Roggwiler

Gemeindewahlen 2018: Position gefestigt

Vor vier Jahren hat die SP Roggwil ganz knapp einen dritten Sitz im Gemeinderat dazu gewinnen können. Klar, dass wir alles daran gesetzt haben, diesen zu verteidigen. Unser Engagement während der vergangenen vier Jahre, aber auch unser aktiver Wahlkampf mit roten Stühlen im Dorf, Telefonaktionen, persönlichen Gesprächen etc. zeigte Wirkung: Wir durften einen überraschend deutlichen Wahlerfolg einfahren.

Im Gemeinderat verbesserten wir den Wähleranteil gegenüber 2014 von 34,6 auf 39,6 Stimmen um 5 %. Die bisherigen Marianne Burkhard, Yolanda Büschi und Hanspeter von Flüe wurden souverän wieder gewählt. Und äusserst bemerkenswert ist das Resultat unserer vierten Kandidatin Rosalia Haller, welche hervorragend abschnitt.

Noch besser sieht die Bilanz bei der Bau- und Betriebskommission aus. Dort verbesserten wir unseren Wähleranteil gegenüber den letzten Wahlen von 31,2 auf 40,7 % um insgesamt 9,5 %. Die beiden Gewählten Kurt Schönenberger und Konrad von Däniken haben hervorragende Resultate erzielt. Dass ihr Wirken weit über das politische Lager hinaus geschätzt wird zeigt die Tatsache, dass beide von der anderen Seite über 100 Stimmen erhalten haben. Bemerkenswert auch das Resultat des ersten Ersatzmanns Michael Meyer.

Stimmenzuwachs auch in der Bildungskommission, hier um 5,6 %. Während wir 2014 auf 29,4 % kamen waren es dieses Jahr 35,0. Gewählt wurden Dana Matanovic und Carole Dietschi. Edi Modespacher ist erster Ersatzmann.

Wir gratulieren allen Gewählten, auch jenen der anderen Parteien, ganz herzlich zur Wahl und wünschen ihnen für die kommenden vier Jahre eine glückliche Hand, weise Entscheide und das nötige Augenmass. Weiter bedanken wir uns herzlich bei allen Kandidierenden – gewählt oder nicht – für ihre Bereitschaft, in unserem Dorf Verantwortung zu übernehmen. Das ist nicht selbstverständlich und verdient Respekt.

Gemeindepräsidentin bleibt!

Weiter freuen wir uns darüber, dass Marianne Burkhard als Gemeindepräsidentin für die kommenden vier Jahre still wieder gewählt worden ist. Nach den Wahlen sah es kurz so aus, als würden die BFW eine eigene Kandidatur lancieren. Mit den beiden Gemeinderäten Adrian Glur und Michael Huber hätten sie auch über valable Kandidaten verfügt, welche respektable Resultate vorzuweisen haben. Bald aber wurde klar, dass Marianne Burkhard nicht herausgefordert wird. Dies dürfte auch ein Resultat der guten, seriösen Arbeit sein, die unsere Gemeindepräsidentin in den vergangenen vier Jahren geleistet hat. Wir gratulieren, weiter so, Marianne!

Freundliche Grüsse
SP Roggwil